
Subject: Frage @ Pilos bezüglich Upregulation
Posted by [Kane](#) on Thu, 02 Feb 2006 00:15:20 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Pilos,

ich nehme jetzt seit ca 2,5 Monaten ein viertel Proscar täglich.
Ich habe jetzt beim Rumstöbern im Forum über das Thema 3/1 Wochen zyklus bzw upregulation gelesen.
Macht es Sinn jetzt noch mit diesem Zyklus zu beginnen bzw auf ein achtel Proscar umzusteigen um die upregulation rauszuzögern?

PS : Mein HA ist noch nicht gestoppt und ich bin so ca Noorwood 3V/4

Danke für deine Antwort

Gruss

Kane

Subject: Re: Frage @ Pilos bezüglich Upregulation
Posted by [kkoo](#) on Thu, 02 Feb 2006 07:54:52 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Kane schrieb am Don, 02 Februar 2006 01:15Hallo Pilos,

ich nehme jetzt seit ca 2,5 Monaten ein viertel Proscar täglich.
Ich habe jetzt beim Rumstöbern im Forum über das Thema 3/1 Wochen zyklus bzw upregulation gelesen.
Macht es Sinn jetzt noch mit diesem Zyklus zu beginnen bzw auf ein achtel Proscar umzusteigen um die upregulation rauszuzögern?

PS : Mein HA ist noch nicht gestoppt und ich bin so ca Noorwood 3V/4

Danke für deine Antwort

Gruss

Kane

bin zwar nicht pilos, aber es macht sinn, mit dem zeitweisen aussetzen anzufangen. ob 1/8 dir mehr hilft, weiss keiner, musst du ausprobieren. nach 2,5 monaten ist es viel zu früh, um irgendwas sagen zu können. wenn du keine schwerwiegenden nebenwirkungen hast, solltest du erstmal 1/4 weiternehmen, kann bis zu 12 monaten dauern, eher eine positive wirkung eintritt (wenn sie denn überhaupt eintritt)

Subject: Re: Frage @ Pilos bezüglich Upregulation
Posted by [frühaufsteher78](#) on Thu, 02 Feb 2006 10:05:51 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Es weiß niemand, wann es genau zu einer Upregulation kommt und wie folgeschwer diese ist. Genauso weiß keiner, ob Fin seine volle Wirkung entfalten kann, wenn du es 3 Wochen nimmst und dann eine Woche pausierst. Sollte das dennoch funktionieren, weiß auch keiner, ob du damit eine Upregulation verhindern kannst.

Subject: Re: Frage @ Pilos bezüglich Upregulation
Posted by [Gast](#) on Thu, 02 Feb 2006 15:43:15 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

frühaufsteher78 schrieb am Don, 02 Februar 2006 11:05Es weiß niemand, wann es genau zu einer Upregulation kommt und wie folgeschwer diese ist. Genauso weiß keiner, ob Fin seine volle Wirkung entfalten kann, wenn du es 3 Wochen nimmst und dann eine Woche pausierst. Sollte das dennoch funktionieren, weiß auch keiner, ob du damit eine Upregulation verhindern kannst.

Das ist mal eine Art von Gedankenfolge, die mir vertraut ist !

Subject: Fragt doch Prof.Dr.Wolff
Posted by [Eisenhauer](#) on Thu, 02 Feb 2006 17:25:28 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

www.haarerkrankungen.de

Subject: Re: Frage @ Pilos bezüglich Upregulation
Posted by [pilos](#) on Thu, 02 Feb 2006 17:39:29 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Kane schrieb am Don, 02 Februar 2006 01:15Hallo Pilos,

ich nehme jetzt seit ca 2,5 Monaten ein viertel Proscar täglich.

Ich habe jetzt beim Rumstöbern im Forum über das Thema 3/1 Wochen zyklus bzw upregulation gelesen.

Macht es Sinn jetzt noch mit diesem Zyklus zu beginnen bzw auf ein achtel Proscar umzusteigen um die upregulation rauszuzögern?

PS : Mein HA ist noch nicht gestoppt und ich bin so ca Noorwood 3V/4

Danke für deine Antwort

Gruss

Kane

die vorherige beiträge aben dir schon eine/die richtige antwort gegeben.

eine 3/1 kannst du jederzeit anfangen..das ist kein problem.

upregulation: die gesetzmäßigkeit und auch der unter fin um 10% gestiegene testosteronwert, besagt der körper versucht einen DHT mangel auszugleichen. zuerst durch eine erhöhte testo-produktion, weil die am einfachsten und am schnellsten funktioniert....wenn die nichts bringt...wird er dann nach eine weile(weil es eben schwieriger ist) die rezeptoren hoch zu regulieren veranlassen.

gewöhnungseffekt: der körper versucht grundsätzlich immer eine vermehrte enzymatische induktion zu veranlassen um fin zu verstoffwechseln. und es gibt auch andere biochemische gewöhnungsprozesse....dies geschieht bei den meisten arzneimitteln und ist auch der grund warum immer vor missbrauh gewarnt wird weil diese arzneien dann verstärkt zugeführt werden müssen um den geichen therapuetischen effekt zu erzielen.

wie es jeder letztendlich macht ist ihm selbst überlassen.

Subject: Re: Frage @ Pilos bezüglich Upregulation
Posted by [Eisenhauer](#) on Thu, 02 Feb 2006 18:06:46 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

und wie lange kann man fin einnehmen bis es nicht mehr wirkt?

kann man mit anderen supplementen fin unterstützen dass es länger wirkt?

MfG

Subject: Re: Frage @ Pilos bezüglich Upregulation
Posted by [pilos](#) on Thu, 02 Feb 2006 18:17:24 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Eisenhauer schrieb am Don, 02 Februar 2006 19:06 und wie lange kann man fin einnehmen bis es nicht mehr wirkt?

^das kann dir kein mensch sagen.....

Zitat:kann man mit anderen supplementen fin unterstützen dass es länger wirkt?

kaum....

Subject: Re: Frage @ Pilos bezüglich Upregulation
Posted by [Eisenhauer](#) on Thu, 02 Feb 2006 19:16:18 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

wie wäre es zB wenn ich nach 4-5 jahren 1,25 einnahme die dosis auf 2,5 erhöhe,...und dann wiederum nach 4 jahren auf 5 mg fin

ist so meine laienrechnung

Subject: Re: Frage @ Pilos bezüglich Upregulation
Posted by [Kane](#) on Thu, 02 Feb 2006 19:40:21 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

super, vielen dank pilos! ich hoffe es ist kein problem, dass ich deinen namen in der betreffzeile verwendet habe!?

die frage ist doch jetzt: gehe ich jetzt mit der dosis von bisher 1/4 proscar runter obwohl mir immer noch haare ausfallen?

gruss
kane

Subject: Re: bezüglich Upregulation
Posted by [pilos](#) on Thu, 02 Feb 2006 19:49:53 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Kane schrieb am Don, 02 Februar 2006 20:40
die frage ist doch jetzt: gehe ich jetzt mit der dosis von bisher 1/4 proscar runter obwohl mir immer noch haare ausfallen?

gruss
kane

du bleibst bei 1/4 bis du weist ob es was bringt

falls du nebenwirkungen hast....reduzierst halt.

Subject: Re: Frage @ Pilos bezüglich Upregulation
Posted by [pilos](#) on Thu, 02 Feb 2006 19:52:20 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Eisenhauer schrieb am Don, 02 Februar 2006 20:16 wie wäre es zB wenn ich nach 4-5 jahren 1,25 einnahme die dosis auf 2,5 erhöhe,...und dann wiederum nach 4 jahren auf 5 mg fin

ist so meine laienrechnung

diese rechnung geht nicht auf, weil keine rechnung aufgehtauf die zukunft bezogen.....

biologie ist keine mathematik....

Subject: Re: Frage @ Pilos bezüglich Upregulation
Posted by [kaya](#) on Sat, 04 Feb 2006 15:32:13 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

die rechnung wird außerdem nicht aufgehen, weil "viel hilft viel" auf fin nur sehr bedingt zutrifft.
du musst dir drüber gedanken machen, wie fin wirkt und warum die wirkung eventuell nachlässt.

Subject: Re: Frage @ Pilos bezüglich Upregulation
Posted by [Eisenhauer](#) on Sat, 04 Feb 2006 16:30:30 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ich meinte dass nur, da tino meinte, mehr wirkt mehr..

ich selber hab da keine ahnung von der biochemie
